

# Jahresrückblick 2020

## Januar 2020

Nach einer langen Schließzeit zwischen Weihnachten und Neujahr, durften wir alle Familie in Wichtelhagen am 06.01.2020 wieder in der Einrichtung begrüßen. Außerdem konnten wir auch eine neue Familie begrüßen, dessen Kind ab jetzt unsere Einrichtung besucht. Da der 06.01 ein Montag war, starteten wir auch direkt wieder mit der Bewegungszeit der Krippenkinder in Krümelhausen, zu der wie üblich zwei der großen Kindergartenkinder mit gehen durften.

Im Januar begannen wir ein brandneues Projekt, welches uns über das gesamte Jahr begleiten wird. Es ist ein Projekt zum Thema Umweltschutz.

Am Mittwoch trafen wir endlich die Wichtelbude wieder und gingen mit den Kindern gemeinsam zum Sport zu Sylvies Dance Studio.

Und der Donnerstag begann mit einem langen Yoga-Morgenkreis zum Thema „Ein Start ins neue Jahr 2020“

Am Samstag war unser Neujahrsempfang für die Eltern und Mitarbeiter des KitaZirkel.

Der Montag begann wie üblich mit einer Bewegungsstunde in Krümelhausen. Für die Krippenkinder ging es am Dienstag direkt weiter in den Zoo.

Der Sport am Mittwoch fand diesmal ohne die Wichtelbude statt, da diese einen anderen Ausflug geplant hatten.

Am Donnerstag gab es im Morgenkreis auch wieder das wöchentlich Yoga-Angebot.

Der Freitag war ein ganz besonderer, denn es war der 3. Freitag im Monat, und das heißt Waldtag. Diesmal sind wir in den Kinderwald im Mecklenheider Forst gefahren. Mit dabei waren die WeidenKitz und die Wichtelbude.

In der nächste Woche waren Birgit und Melanie ein weiteres mal in Barendorf zur Weiterbildung. An dem Montag sind wir dann mit allen Kindern auf den Buschkamp-Spielplatz gegangen und haben dort einen schönen Vormittag verbracht.

Den Dienstag nutzen wir um einfach mal einen kleinen Spaziergang durch unsere Umgebung zu machen.

Mittwoch passierte etwas ganz besonderes. Nadine brachte morgens eines ihrer Frettchen mit, sodass zwei Kinder die Gelegenheit hatten etwas mit Luna zu spielen und sie zu streicheln.

Natürlich gingen wir auch an diesem Mittwoch zu Sport in Sylvies Dance Studio. Diesmal mit Maria und der Wichtelbude zusammen.

Auch an diese Donnerstag fand unser Yoga-Morgenkreis statt, indem wir einen sportlichen Obstsalat mischten. Dafür haben wir die Yoga-Figuren der verschiedenen Obstsorten nachgemacht.

Der Freitag war ein ganz besonderer, denn an dem Tag haben wir uns zum ersten Mal mit der Wichtelbude zusammen gefrühstückt und anschließend sind wir mit einigen anderen Einrichtungen zusammen in den Eichenpark gegangen und haben dort viel Müll aufgesammelt im Rahmen unseres Projektes „Der KitaZirkel Recycling-Kreis“. Dieses Mal hatten wir sogar große Hilfe vom Bürgermeister Mirko Heuer.

Am Montag begleiteten wieder zwei unserer großen Kindergartenkinder die Krippenkinder zu ihrem Sportangebot in Krümelhausen.

Da der Dienstag der letzte Dienstag im ersten Monat des Jahres war, ging es wieder für vier der Krippenkindern in die Bücherei. Begleitet wurde sie von den zwei ältesten Krippenkindern, da die beiden in dieser Woche ihren Abschied in Wichtelhagen feiern werden. Die beiden wurde von uns in die Wichtelbude begleitet und von dort ging es dann mit einer Erzieherin und zwei Kindern zur Krümelkiste, wo wir uns mit einigen Kindern und einer Erzieherin sowie Krümelhausen trafen. Zusammen machten wir uns auf den Weg in die Bücherei.

An diesem Mittwoch gingen wir ein weiteres Mal ohne die Wichtelbude zum Sport bei Sylvies Dance Studio.

Und am an dem letzten Donnerstag im Monat fand noch das Yoga-Angebot im Morgenkreis statt.

Und nun war der letzten Tag des Januars angebrochen. Ein Freitag. An diesem Freitag mussten wir uns nun von unseren zwei ältesten Krippenkindern verabschieden, die ab Montag in der Wichtelbude betreut werden.

## Februar 2020

Im Februar konnten wir gleich am Montag zwei neue Krippenkinder bei uns in Wichtelhagen begrüßen.

Außerdem unterstützen uns ab Februar nun drei neue Auszubildende die ihren praktischen Teil der Erzieherausbildung und des fachlichen Realschulabschlusses bei uns wahrnehmen.

An diesem Mittwoch kam die Wichtelbude endlich wieder mit uns zum Sport nach Sylvies Dance Studio.

Am Donnerstag hatten wir viel vor. Morgens im Morgenkreis fand wieder unser Yoga-Kreis statt. Nach dem Mittagessen machten sich einige Kinder schließlich auf den Weg zum Joggen, wo sie die Wichtelbude trafen um mit ihnen zusammen durch den Eichenpark zu laufen.

Der Freitag war ein ganz besonderer, denn es fand etwas statt was wir bisher noch nicht gemacht hatten – ein Kinderparlament. Vor dem Mittagessen haben wir uns alle in einen großen Kreis gesetzt und zusammen entschieden, wie unser Projekt zum Fasching heißen soll. Erstmal konnte jedes Kind erzählen, als was er sich verkleiden möchte oder welche Ideen es für ein Projekt hat. Anschließend haben wir sieben große Ideen für Projekte aus den Wünschen der Kinder entwickelt und diese auf Bilder gemalt. Jedes von diesen Bildern legten wir in einen Reifen und nun konnten die Kinder einen Ball zu dem Projekt legen welche sie am besten fanden. Nach drei großen Abstimmungen hat am Ende das Thema „Tiere“ gewonnen, sodass unser Faschingsprojekt nun feststeht.

Leider fiel der Zoobesuch der „Großen Zwerge“ ins Wasser, weil das Sturmtief „Sabine“ über Deutschland wehte.

Am Mittwoch allerdings konnten wir trotzdem zu Sport in Sylvies Dance Studio und dieses mal auch wieder zusammen mit der Wichtelbude.

Donnerstags startet der Tag wie üblich mit einem Yoga-Morgenkreis gestaltet von Desiree.

Die dritte Februarwoche begann dieses mal endlich wieder mit dem Bewegungsangebot in Krümelhausen für die Krippenkinder. Diesmal wurden sie von Maria und Fabian begleitet und natürlich kamen auch wieder zwei der großen Kindergartenkinder mit.

Am Dienstag machten Birgit und Desiree mit einigen Kindern einen kleinen Einkaufsbummel ins CCL.

Der Mittwoch startete mit einem besonderen Morgenkreis – Desiree hatte nämlich Geburtstag, und natürlich feierten wir ihn mit allen Kindern. Am selben Tag fand wie immer

auch unser Sportangebot in Sylvies Dance Studio statt und die Wichtelbude war mit am Start.

Am Donnerstag darauf fand wieder unser Yoga-Morgenkreis statt. Außerdem gingen wir an diesem Nachmittag auch wieder zusammen mit Krümelhausen und der Wichtelbude joggen.

Da der Freitag der dritte Freitag im Monat war, ging es in den Wald, zu dem uns die Wichtelbude und Krümelhausen ebenfalls begleitete. Den Waldtag an diesem Monat verbrachten wir in der Nähe des Wietzesees in dem schönen großen Park, wo wir als aller erstes erst einmal frühstückten und anschließend die Gegend erkundeten.

Der letzte Montag im Februar war der 24. - als Rosenmontag. Das hieß natürlich das wir einen große Faschingsparty feierten. Alle Kinder und Mitarbeiter waren passend zu unserem „Tier-Thema“ verkleidet. Als erstes gab es einen großen Morgenkreis, wo alle ihr Kostüm einmal vorstellen durften und anschließend gab es dann ein leckeres Frühstück wo sogar einige Eltern geblieben sind.

Nach dem Frühstück gab es dann viele tolle Spiel zum Projekt, wie ein Spinnennetz mit Glöckchen durch das die Kinder klettern konnten, Dosen werfen wo auf die Dosen Tierbilder geklebt waren, Pferderennen und Topf schlagen, wo der Topf eine Schildkröte darstellte, Snackbrezeln knabbern von einer Schnur. Und natürlich gab es auch eine Disco in der getanzt wurde.

Am Dienstag fand wieder der Büchereibesuch statt, bei dem diesmal Birgit, Fabian und Desiree die Kinder begleiteten.

Auch am letzten Mittwoch im Monat gingen wir zum Sport in Sylvies Dance Studio  
Donnerstag fand wieder unser Yoga-Morgenkreis statt.

Der Februar endete mit dem vierten Freitag im Monat, was hieß das wir uns wieder mit der Wichtelbude trafen um gemeinsam zu frühstücken. Dieses mal fand es im Brinker Park statt, da wir dort auch gleichzeitig mit den anderen Einrichtungen des KitaZirkels uns zum Müllsammeln verabredet haben.

Mit dabei war zum ersten Mal auch die Firma Pre Zero, die uns mit passender Kleidung und großen Mülltonnen ausgestattet hat.

So endete der Februar und im März startet dann ein ganz neues Projekt.

## März – Juli 2020

Durch die weltweite Corona-Pandemie wurden im März alle Kindertagesstätten geschlossen.

Nach 5 Wochen, Ende April, wurden sie wieder geöffnet. Allerdings nur in einer Notbetreuung für Kinder, deren Eltern arbeiten mussten. Anfangs waren dies nur maximal 5 Kinder und mit der Zeit durften es immer mehr werden.

Ende April mussten wir uns dann leider von einem Krippenkind, welches in die Wichtelbude wechselt, verabschieden.

Dafür durften wir im Mai trotz allem ein neues Krippenkind zur Eingewöhnung begrüßen.

Ende Juni durften dann auch alle Kinder wieder die Kindertagesstätten besuchen.

Allerdings nur für ein paar Stunden und in kleinen Gruppen.

In dieser Zeit konnten wir nicht in unserem offenen Konzept arbeiten, sondern mussten die Gruppen trennen, sodass die Kindergartenkinder in dem hinteren Gruppenraum waren und die Krippenkinder sich in dem vorderen befanden.

In der Zeit spielten wir viel draußen im Garten oder mit ein oder zwei Kindern im Gruppenraum. An manchen Tagen machten wir kleinere Sparziergänge und erkundeten unsere Umgebung rund um Wichtelhagen.

Am Ende des Kitajahres haben wir aber trotzdem unsere Wackelzähne in die Schule verabschiedet. Auch zwei Krippenkindern mussten wir auf Wiedersehen sagen. Durch die außergewöhnliche Situation gestalteten wir den Abschied anders als sonst. Dieses mal kamen die Eltern und Kinder nacheinander zum Verabschieden, und es gab kein großes Buffet. Trotzdem war es eine schöne Abschiedsfeier.

Wir wünschen allen Familien eine schöne Sommerpause, und den Verabschiedeten einen guten Start in die Schule oder den neuen Kindergarten.

## August 2020

Im August starteten wir endlich wieder in den ganz normalen Alltag, im offenen Konzept mit allen Kindern die uns nicht verlassen haben.

Am zweiten Tag gleich durften wir ein neues Kindergartenkind begrüßen.

Wir nutzen das schöne Wetter und spielen Vormittags viel draußen, während wir am Nachmittag die gesamte Einrichtung wieder zum spielen nutzen, da es zu heiß draußen wird.

Am dritten Dienstag im August machten wir einen kleinen Ausflug zum Buschkampfsplatz um dort mit der Wasserpumpe zu spielen und auch die anderen Kletter- und Spielmöglichkeiten zu nutzen.

Mittwoch und Donnerstag gab es immer für jeweils ein Kind eine kleine Entspannungsmöglichkeit im Snoozelraum. Außerdem hatten einige Kinder die Möglichkeit mit Til, Aylin und Fabian spazieren zu gehen und unsere Umgebung etwas zu erkunden.

In der dritten Augustwoche fand dann nach fast 5 Monaten endlich wieder unser Yoga-Morgenkreis statt, in dem wir ganz viele verschiedene Übungen gemacht haben. Das waren Mond, Sterne, Baum, Berg, Himmel, Vogel und Blume.

In der letzten Augustwoche sind wir mit fast allen Kinder auf den Buschkampfsplatz gegangen und haben noch einmal die letzten warmen Tage ausgenutzt um noch einmal mit der Wasserpumpe zu spielen.

Außerdem sind wir immer wieder zu der Baustelle in unserer Nähe spaziert um uns die Fortschritte und die großen Maschinen anzuschauen.

Im August durften wir dann auch noch ein weiteres Kindergartenkind und drei

Krippenkinder bei uns in Wichtelhagen willkommen heißen.

## September 2020

Der September startete bei uns mit einer großen Feier. Am 01.09.2020 wurde Wichtelhagen nämlich schon neun Jahre alt. Das haben wir natürlich gefeiert, mit einem großen Geburtstagskreis, in dem es viele Geschenke gab. Am Vormittag und auch am Nachmittag haben wir viele tolle Spiele und Angebote mit den Kinder zusammen gestaltet und erlebt. Die fanden sowohl draußen als auch drinnen statt. Es gab Kinderschminken mit Betty, eine Hüpfburg bei Melaine, Malen mit Fingeralfarbe bei Nadine und Ballons platzen mit Desiree. Mittags gab es auf Wunsch der Kinder Bratwürstchen von Birgits Grill und Pommes.

Zur Teezeit gab es einen leckeren gesunden Kuchen den einige Kinder zusammen mit Desiree am Tag davor gebacken haben.

In der restlichen Woche nutzen wir weiterhin viel unseren Garten und ging mit einigen Kinder spazieren.

In der zweiten Woche konnten wir dann ein weiteres Krippenkind bei uns in Wichtelhagen begrüßen das am Montag mit der Eingewöhnung startete.

Außerdem haben wir uns in einem Kinderparlament zusammengesetzt und gemeinsam mit den Kindern überlegt, welches Projekt wir im September gestalten wollen. Die Kinder haben sich für Zirkus und Tiere im Zirkus entschieden.

Am Donnerstag gestaltete Desiree dann einen ganz besonderen Yogakreis für uns. Nämlich einen zum Thema Zirkus und Zirkustiere, indem wir viele verschiedenen Yogaübungen zu allen möglichen Tiere nachmachten.

Am Freitag im Mittagskreis brachte Melanie uns eine neues Lied zu unsere Projekt bei. Nach einer Weile konnte alle Kinder den Text schon richtig gut mitsingen.

In der nächsten Woche startete die Waldwoche der Wackelzähne. Das heißt die Wackelzähne fahren jeden Tag den Vormittag über in den Wald und erkunden dort die gesamte Gegend. Da wir aufgrund der aktuellen Situation nicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren dürfen, erkunden wir die Parks und Wälder bei uns in der Umgebung.

Am Dienstagnachmittag haben wir dann noch ganz groß den Geburtstag von einer Kollegin mit allen Kindern gefeiert.

Auch am Donnerstag machten wir wieder einen Yoga-Morgenkreis geleitet von unserer Yoga-Meisterin. Diesesmal war es die Yoga-Übung „Gorilla“ passend zu unserem Thema Tiere und Zirkus.

Freitag war es endlich wieder soweit. Wir hatten Waldtag und konnten endlich wieder einen großen Ausflug machen. Es ging in den nahegelegenden Park, da wir noch nicht wieder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren dürfen.

In der letzten vollen Septemberwoche wurde das Wetter noch einmal so richtig warm, sodass wir viel Zeit draußen im Garten verbrachten und dort spielten.

Auch starteten wir noch ein kleines neues Thema. Nämlich „Polizei“. Viele Kindern spielten vor allem draußen einige Situationen zur Polizei, wie z.B. einen Dieb fangen der etwas gestohlen hat. Dazu beigetragen hat ein neues Bobbycar welches aussieht, wie ein Polizeiauto und sogar eine Sierene hat, die Geräusche macht.

So ging ein endlich mal wieder richtig intensiv genutzter Monat zu ende.

## Oktober 2020

Der Oktober startete mit einem Yoga-Morgenkreis zum Thema Natur und Tiere. In der silberfarbenen Schatzkiste waren viele Karten mit verschiedenen Bildern zum Thema drin, wie z.B. der Himmel, ein Vogel, eine Blume oder ein Berg. Einzelnd übten wir alle diese Yoga-Übungen bis wir dann am Schluss alle direkt hintereinander machen konnten. Am Montag durften wir ein neues Krippenkind in Wichtelhagen willkommen heißen, da ihre Eingewöhnung startete.

Der Herbst bringt viele schöne Dinge in der Natur mit. Deswegen nutzten wir den Dienstagvormittag für einen kleinen Ausflug in den Eichenpark um dort viele Kastainen zu sammeln.

Auch am Mittwoch starteten wir einen großen Ausflug, um in der frischen Herbstluft spazieren zu gehen und viele tolle Dinge zu entdecken.

In unserem Yoga-Kreis am Donnerstag waren wir alle Frösche die Fliegen fangen durften. Die Fliegen waren für uns kleinen Bruchstück aus bunten Esspapier. Um uns die Yoga-Übung vorzustellen hat Desiree einen Frosch aus Gummi in die silberne Schatzkiste gelegt. Diese durfte jedes Kind einmal in die Hand nehmen wenn es das wollte.

An dem Dienstag in der dritten Oktoberwoche machten Desiree und Birgit mit ein paar Kindern einen großen Ausflug zu Fuß bis zum Müllberg und dann wieder zurück in den Kindergarten.

Zu unserem Projekt „Licht und Schatten“ gestalteten wir ganz viele Angebote.

Aylin malte mit den Kindern weiße Pappbecher bunt an und hängte sie mit einer Lichterkette auf, wodurch wir einen bunt leuchtendes Lichterband hatte.

Betty gestaltete im Snoozelraum kleine Entspannungsangebote mit Licht.

Desi und Birgit bastelten mit den Kindern eine große Taschenlampe am Fenster die sogar richtig leuchtet.

Aylin experimentierte im Bewegungsraum mit Taschenlampen und verschiedenen Gegenständen.

Nadine gestaltete einen großen Karton zu einer Leuchthöhle, indem sie eine Lichterkette in den Karton steckte und die Kinder diesen bunten beklebten.

Melanie malte Freitag Schattenbilder von den Kindern und Birgit gestaltete mit drei Kindern mit kleinen Raum ein Schattentheater.

Die letzte Oktoberwoche startete mit dem Geburtstag von Nadine die dem Kindergarten einen neuen Tonie schenkte. „Das kleine Schlossgespenst“

Am Dienstag nutze Aylin den Leuchttisch und etwas Vogelsand um mit den Kindern zu experimentieren.

Am Nachmittag des gleichen Tages führten ein paar Kinder ein Schattentheater auf, welches sie am Vormittag im kleinen Raum geübt hatten.

Am Donnerstags konnte unser Yoga leider nicht stattfinden, weil unsere Yoga-Lehrerin im Urlaub war, deswegen hatten wir einen ganz besonderen Morgenkreis mit vielen Liedern und Spielen und einem ganz neuen Lied.

Am Freitag machten wir noch einen großen Ausflug mit einigen Kindern in den Eichenpark. Die anderen Kindern nutzen weiter die Angebote zum Projekt Licht und Schatten. Dazu gehörten der Leuchttisch, Verstecken im dunkeln und suchen mit Taschenlampen oder das Schattentheater.

Eigentlich war Ende Oktober unsere Nachtwanderung zu dem Projekt gelpant, aber Aufgrund der neuen Corona-Maßnahmen mussten wir dieses auf unbestimmte Zeit ausfallen lassen.

November 2020

Aufgrund der neuen Corona-Maßnahmen müssen wir seit dem 02.11.2020 die Gruppen wieder trennen. So sind nun die Krippenkinder und zwei der Kindergartenkinder, die kleine Geschwister in der Krippe haben, im vorderen Gruppenraum und im Bewegungsraum, während sich alle anderen Kindergartenkinder im hinteren Gruppenraum aufhalten.

Im Morgenkreis haben die großen Kinder einen neuen Reim auf Englisch gelernt. Am Vormittag sind sie dann im Eichenpark spazieren gegangen und haben dort Blätter gesammelt, Tiere entdeckt, sind auf Steine geklettert und „Ampel...Ampel Rot“ gespielt. Währenddessen sind die Krippenkinder in ihrem Teil des Gartens gewesen und haben die neuen Strecken für die Fahrzeuge ausgenutzt.

Am Dienstag haben die Krippenkinder ein buntes Farbenangebot gestaltet. Es gab einen gelben, einen roten und einen blauen Becher und die Kinder konnten einzelne Spielzeuge den Farben zuordnen.

Am Vormittag war ein Teil der Kindergartenkinder im Garten, während der andere Teil im Gruppenraum gespielt hat und sich dort in einer Kuschelhöhle viele Herbstlieder angehört hat. Am Nachmittag hat Desiree dann die Geschichte Zilly und Zigaro vorgelesen. Anschließend konnten die Kinder auf großen schwarzen Pappn aufmalen was sie in der Geschichte gehört haben.

Am Mittwoch ist „Fred die Ameise“ zu den Kindergartenkindern gekommen. Mit Fred zusammen haben die Kinder ein Experiment gestartet indem wir herausfinden konnten, welche Stoffe sich im warmen oder kalten Wasser auflösen und welche nicht. Am Nachmittag wurde der Gruppenraum zu einer Agenten-Ausbildungs-Schule. Ein großer Parcours entstand, wo jeder seine Fähigkeiten als Agentenschüler erproben konnte. Im Yoga-Kreis begleitete uns wieder Yoginchen und brachte uns die Yogafigur „Palme“ bei. Draußen wurde das Carport mit einer Nachtsichtlampe und fluoreszierender Farbe zu einer richtig großen Leuchthöhle verwandelt.

Der Freitag wurde genutzt, um am Vormittag viele Baumaterialien für Freds Haus zu suchen.

In der Krippe verbrachten wir den Montag den ganzen Tag draußen und bauten viel im Sandkasten und nutzen die große Fläche aus, um mit den Fahrzeugen über den Sand zu fahren.

Im Kindergarten startete die neue Woche mit ein bisschen Magie. Desiree verwandelte alle Kinder in Farbzauberer, die im Dunkeln leuchten können. Am Nachmittag durften die ersten Kinder ihre Adventskalenderbäume aus Stoff nähen.

Am Dienstagvormittag wurde der Bewegungsraum für die Krippenkinder zu einer Disco, während am Nachmittag der Gruppenraum zu eine großen Bahnhof wurde, indem eine riesige Zugstrecke verlief.

Währenddessen entstand im Kindergartenbereich eine große Wohnsiedlung wo die Kinder sich gegenseitig besuchten und auch kleine Gastgeschenke bastelten. Gleichzeitig erfreuten sich einige der Kinder an der kalten Herbstluft im Garten. Am Nachmittag wurde fleißig weiter an dem Adventskalender genäht.

Den Mittwoch nutzen die Krippenkinder mit Fabian, um unser Fenster in der Garderobe zu verschönern und es mit bunten Herbstblättern zu gestalten.

Währenddessen wurde im Kindergarten schon die ersten Vorbereitungen getroffen, um unsere Weihnachtsgeschenke für die Eltern zu gestalten. Dieses Mal wird es ein Film, welchen die Kinder selber gedreht haben zum Regenbogenfisch.

Am Donnerstag nach dem Yoga-Kreis wurden die letzten offenen Arbeiten an Freds Haus beendet, sodass die kleine Ameise endlich einziehen konnte. Im Mittagkreis wurden die einzelnen Rollen festgelegt für unseren Film, für den am Freitag Vor- und Nachmittag schon fleißig geprobt wurde.

In die letzte volle Novemberwoche starteten die Krippenkinder damit die Aufnahmen für

das Weihnachtsgeschenk der Eltern und nutzen ansonsten den Garten beim dem schönen Wetter.

Auch im Kindergarten wurde intensiv an dem Film gearbeitet. Es wurden Kostüme gebastelt, Kulissen gebaut und fließig geprobt.

Währenddessen wurden am Dienstag im Krippenbereich Elterngeschenke für die noch anstehenden Geburtstage gebastelt.

Am Mittwoch und am Donnerstag gingen die Aufnahmen von den Krippenkindern weiter und der Schlafraum wurde zu einer Unterwasserwelt und alle Krippenkinder zu kleinen bunten Fischen.

Am Donnerstag lernten die Kinder im Kindergartenbereich ein neues Lied. Es heißt „Kleiner Hai“

Am Freitag holten Birgit und Melanie heimlich, um die Kinder zu überraschen, einen Weihnachtsbaum.

Am Montag war dann auch schon der letzte Tag des Novembers angebrochen. In der Krippe nutzen wir den Vormittag, um aus Salzteig Plätzchen auszustechen, die wir später noch bemalen wollen, damit wir sie an unseren Weihnachtsbaum hängen können.

Am Nachmittag schmückten wir einen großen Ast, an dem unser Adventskalender für die Krippenkinder hängt.

Im Kindergarten wurden noch die letzten Filmaufnahmen für das Weihnachtsgeschenk gedreht und am Nachmittag wurde endlich der Tannenbaum aufgestellt und sofort mit selbstgebastelten Weihnachtsschmuck gestaltet.

So endet der November mit Kurs auf Weihnachten.

## Dezember 2020

Der Dezember startete mit den restlichen Aufnahmen, die für den Regenbogenfisch-Film noch fehlen.

Im Kindergarten wurde zusätzlich am Mittwoch noch mit Salzteig Plätzchen ausgestochen die nach dem Aushärten bemalen werden und an den Weihnachtsbaum gehängt werden. Im Krippenbereich startete der Dezember mit vielen neuen Weihnachtsliedern. Heute durfte das erste Kind seine Adventskalendertürchen öffnen.

Der Donnerstagmorgen begann im Kindergarten mit einem Yoga-Morgenkreis. Es war ein besonderer, denn heute startet der Yogaadventskalender. Im heutigen wurde die Yogaübung „Die Kerze“ gemacht und anschließend durfte sich jeder etwas wünschen.

Die Krippenkinder malten draußen im Garten mit flüssiger Kreide und kreierten kunterbunte Bilder. Am Nachmittag wurde der Bewegungsraum zu einer Ritterburg, denn es wurden große Türme gebaut.

Den Freitag nutzen die Kindergartenkinder am Vormittag um sich ordentlich in einem Bewegungsparcours auszutoben, und am Nachmittag wurden die Stiefel geputzt, denn am Sonntag war ja schon der 6. Dezember und damit Nikolaus.

Am Freitag konnten die Krippenkinder endlich die Salzteigplätzchen bemalen und an den Baum hängen, und auch hier wurden fließig für Nikolaus die Stiefel geputzt.

Die zweite Dezemberwoche begann mit dem Bemalen der Salzteiganhänger im Kindergarten, die auch anschließend an den schon bunt geschmückten Weihnachtsbaum dekoriert wurden. Außerdem war am Sonntag der Nikolaus da und ganz erstaunt durften die Kindergartenkinder ihre gefüllten Stiefel öffnen.

Auch im Krippenbereich war natürlich der Nikolaus da und hat den Kindern eine schöne Überraschung gebracht.

Am Dienstagmorgen sangen alle Kindergartenkinder im Morgenkreis das Lied „Die Weihnachtsbäckerei“ als Einstimmung für die leckeren Weihnachtsplätzchen die es zur Teezeit gab.

In der Krippe bastelten die Kinder leuchtende Wind- und Weihnachtslichter aus alten Gläsern und buntem Transparentpapier.

Der Mittwoch im Kindergartenbereich begann mit weihnachtlichen Ausmalbildern und einer Geschichte als Hörbuch. Außerdem spielten einige Kinder das Spiel „Activity“.

In der Krippe wurde das Buch „Die kleine Eule feiert Weihnachten“ als spannende Geschichte vorgelesen.

Der Yogaadventskalender startete wieder am Donnerstag. Dieses mal mit der Übung „Der Tannenbaum“. Am Nachmittag wurden fleißig große und kleine Schneemänner gebastelt. In der Krippe gestalteten die Kinder heute mit Tannenzapfen und bunten Kugeln ihren Adventskranz.

Im Mittagkreis am letzten Tag dieser Woche las Til den Kindergartenkindern seine Lieblingsweihnachtsgeschichte vor. „Wo der Weihnachtsmann wohnt“.

Währenddessen machten die Krippenkinder einen langen winterlichen Ausflug in den Eichenpark.

Nach dem Wochenende startete die dritte Dezemberwoche und damit auch die letzte Kindergartenwoche in diesem Jahr.

Durch die neuen Corona-Maßnahmen allerdings verabschiedeten wir schon am Dienstag viele Kinder in die Weihnachspause.

Den Montag und den Dienstag nutzen die Kindergartenkinder noch um die restlichen Adventsbücher zu lesen und für die älteren Menschen in den Pflegeeinrichtungen wurden weihnachtliche Geschenke gebastelt um ihnen in dieser Zeit eine kleine Freude zu machen.

In der Krippe nutzen wir den letzten Tag um noch einen ausgedehnten Spaziergang zu machen und ein letztes Mal etwas gemeinsam zu unternehmen.

Außerdem bekamen nun alle Eltern ihr Weihnachtsgeschenk.  
Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.